

roßdorf

jetzt!

8-9 / 2019 Aug / Sept

Herausgeber: Verein Gemeinsinn Nürtingen



Mit dem Rad zum Biergarten Fünf Touren vom Roßdorf in die nähere Umgebung

Biergärten im ganz traditionellen Sinn sind die hier vorgestellten nicht, zu-gegeben. Aber man kann bei allen in schöner Natur ein gepflegtes Bierchen – oder natürlich ein Radler! – trinken und ein Vesper oder auch eine warme Mahlzeit zu sich nehmen. Und alle sind vom Roßdorf aus ganz bequem mit dem Rad zu erreichen. Gute Ziele also für sommerliche Unternehmungen – allein, zu zweit oder in der Gruppe.

Ganz nah

Am nächsten – sieht man mal vom Roßdorfer Waldheim ab – liegen die beiden Biergärten hier in Nürtingen am Neckar (auf der Karte Nr. 1) – der eine beim Ruderclub, der andere gegenüber bei der Fischtreppe. Beide mit idyllischem Neckar-Blick und gutem Angebot. Die Radfahrt dorthin übers Enzenhardt, an der Südumgehung und der B 313 entlang zur Wörthbrücke und dort nach rechts auf den Neckartalradweg führt über nahezu autofreie Strecken und sehr komfortable Radwege – ein Radler-Genuss!

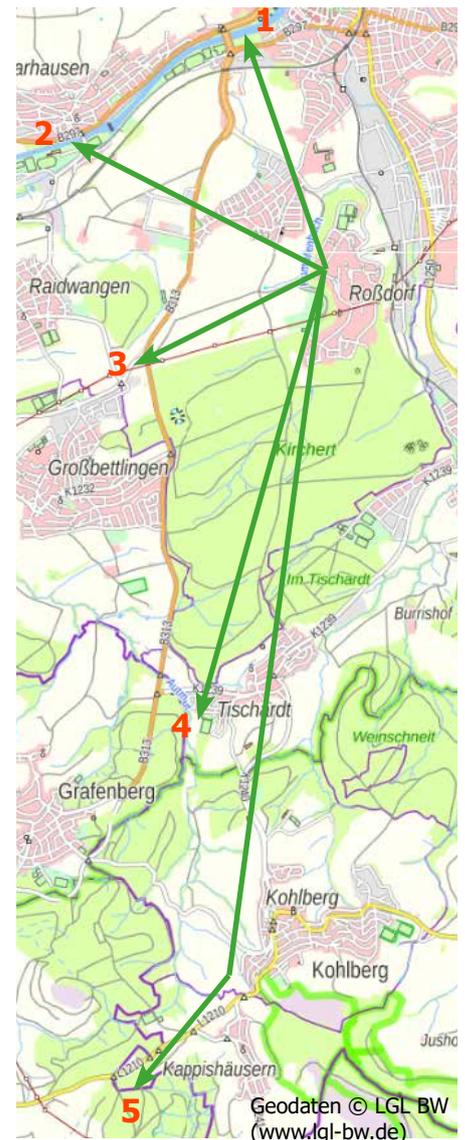
Ein bisschen weiter

Wer die beschriebene Strecke bis zur Wörthbrücke radelt und dort auf den Neckartalweg nach links abbiegt, er-

reicht nach kurzem und sehr angenehmem Weg Neckarhausen und den Beutwangensee (Nr. 2). Der dortige Kiosk soll noch durch einen Bungalow ersetzt werden, aber schon jetzt gibt es ein ansehnliches Angebot und den Blick auf den See gratis dazu. Dazu eine nagelneue „Adventure-Golf“-Anlage! Ähnlich weit, aber in einer etwas anderen Richtung liegt der Rammert-hof in Großbettlingen (Nr. 3). Für die Fahrt dorthin braucht's etwas mehr Muskel- (oder Elektro-)kraft: an den Gartenfreunden entlang, die Tischardter Straße queren und geradeaus den Berg hinauf, dann zur B 313 und die per Tunnel unterqueren und Richtung Großbettlingen auf dem Radweg. Die Öffnungszeiten im Sommer: Montag – Freitag 8:00 – 19:00, Samstag 8:00 – 16:00, Sonn- und Feiertage geschlossen.

Sportlicher, aber immer noch auch mit Kindern zu machen

Waldwege wie im Kirchertwald sind nix für Rennräder, aber mit dem normalen Touren- oder Trekkingrad kommt man klar, wenn auch ein bisschen mühsam. Der Weg nach Tischardt (vorbei an der Grillstelle am Waldsee und neben dem Trimm-Dich-Pfad her, dann immer ge-



radeaus) zieht sich ein bisschen und wird am Schluss kurz mal steil. Dann geht es aber sehr bequem quer durch Tischardt zur Autmut-Gaststätte am Sportplatz (Nr. 4). Dort gibt es ein umfangreiches kulinarisches Angebot zu folgenden Öffnungszeiten: Montag & Freitag ab 18:00, Samstag ab 16:00, Sonntag 10:30 – 20:00.



Der Biergarten an der Nürtinger Fischtreppe

Biergarten-Radtouren - Fortsetzung von S. 1

Ein richtiger Ausflug – zum Falkenberghaus

Den Weg nach Tischardt kennen wir ja schon. Dort geht es dann kurz mal richtig den Berg hinauf (es gibt zwei Möglichkeiten – nicht die Autostraße nach Kohlberg wählen!). Für die nicht so Sportlichen eine Schiebe-Strecke zum (abgebrannten) Schützenhaus auf der Höhe. Ab dort (Straße queren und am Friedhof entlang) traumhaft schön am Fuß des Albtraufs durch Kohlberg hindurch (beim Kreisverkehr nicht weiter ins Ortszentrum, sondern rechts durch Wohnstraßen), dann durch Streuobstwiesen bis zur Sportgaststätte Kappishäusern (da kann man auch einkehren), dort links am Floriansberg entlang durch den Wald bis zur Straße, die von Metzlingen nach Kohlberg führt. Gegenüber liegt das Naturfreundehaus (Nr. 5) mit fast allem, was das Ausflüglerherz be-

geht – sogar übernachten kann man dort! Öffnungszeiten: Dienstag 12:00–19:00, Mittwoch–Samstag ab 12:00 Uhr, sonn- und feiertags ab 10:00.

Klar – es gibt noch viel mehr!

Z.B. den Neckartalweg hinunter in Zizishausen „archie auf der Insel“ und dann die Fischerhütte Wendlingen! Oder im Neuffener Tal! Oder in Beuren,



Blick auf Hölderlin und den Neckar vom Biergarten am Ruderclub

z.B. im Freilichtmuseum. Oder im Tiefenbachtal das Kräuterbühl. Oder an den Bürgerseen. Oder, oder...

Es gibt noch viel zu entdecken!

skn

Inhalt

Mit dem Rad zum Biergarten	1
Aller Anfang ist schwer	2
Was tut sich im Bürgerausschuss?	3
Gemeinschaftshaus wird vorübergehend geschlossen	4
Ignace Didavi im Gemeindeerat	5
Kaffee unter der Kastanie	5
Die „Greenhorn-Saloon-Dancers“	6
Ein Frauencafé fürs Roßdorf?	7
Graue Steinwüsten?	8
Artenvielfalt	9
Impressum	9
Ben Daum rockt das Roßdorf	10
Umbauarbeiten im Heizkraftwerk	10
Roßdorf wird zum Pioniergebiet	11
Veranstaltungskalender	12

Aller Anfang ist schwer

Erste Sitzung des Bürgerausschusses



Bei der 1. Sitzung des Roßdorfer Bürgerausschusses waren anwesend: V.l.n.r.: Michael Ocks, Biluge Muschegera, Heinz Heer, Jürgen Keller, Dieter Harlos, Tanja Wieden, Armin Rieger und Steffen Finger. Klaus Fischer und Olaf Hess fehlten.

Die erste Sitzung des neuen Roßdorfer Bürgerausschusses am 25. Juni machte es deutlich: Aller Anfang ist schwer. Bevor die eigentliche inhaltliche Arbeit beginnen kann, müssen einige organisatorische Dinge geklärt werden. Wie soll das Logo endgültig aussehen, wie soll die postalische Adresse lauten, wo kann man einen Briefkasten anbringen, wo und wann macht man einen Workshop, wie bekommt man Informationen, wie gibt man sie weiter, wie soll die Tagesordnung aussehen, wel-

che Veranstaltungen sind geplant usw. Wenige Zuhörer verfolgten die erste Sitzung des Bürgerausschusses. Klar wurde, dass man sich erst einmal zusammenfinden, dass jeder in seine Rolle hineinwachsen muss. Und dass es im Roßdorf viele Baustellen gibt, die nach und nach angegangen werden müssen. Die Arbeit wird diesem Gremium nicht ausgehen, und es wurde deutlich, dass nicht alle Probleme einfach zu lösen sein werden, weil es doch oftmals unterschiedliche Interessen und Einstel-

lungen gibt. Da wird es auch viel Fingerspitzengefühl brauchen.

Entscheidend ist, dass wir Roßdorfer nun einen Ansprechpartner haben, der unsere Wünsche weitertragen kann. Und der neben vielen nötigen Verschönerungsarbeiten auch Wert darauf legen wird, dass aus den Roßdorferinnen und Roßdorfern eine echte Dorfgemeinschaft wird. Denn: Das Roßdorf ist bunt!

wow

Was tut sich im Bürgerausschuss?

Zustand des Fußgängerwegs Berliner Straße bergabwärts bis Metabo-Parkplatz

Aufgrund unserer Nachfrage beim Tiefbauamt wurde uns erklärt, daß die Sanierung des Gehweges in den Invest 2020 eingestellt wurde, wir werden dranbleiben und weiter informieren. Wegen des schlechten, zum Teil gefährlichen Zustandes veranlasst das Tiefbauamt die Aufstellung von Warnschildern.

Straßen- und Gehwegschäden

Im September findet eine Begehung mit dem Tiefbauamt zur Aufnahme der Straßen- und Gehwegschäden im Roßdorf statt, über das Ergebnis werden wir informieren.

Bürgerworkshop

Der geplante Bürgerworkshop muß wegen Schließung und Sanierung des Gemeinschaftshauses in den Herbst verschoben werden, einen Termin werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Interkulturelle Woche, zum Beitrag in der Stadtkirche am 26. September 2019:

Am Donnerstag, den 26.09.19 wird um 19:00 Uhr in der Stadtkirche St. Laurentius die Ausstellung „In lebenden

Büchern lesen“ eröffnet. Die Ausstellung „Mein Weg ins Roßdorf“ portraitiert 10 Menschen, die in den vergangenen 50 Jahren ins Roßdorf kamen. Einige der Portraitierten werden am 26.09. zu „lebenden Büchern“ und erzählen in kleinen Gesprächsrunden von ihrem Weg.

Der BAR bietet einen Fahrdienst an. Interessierte nicht motorisierte Bürger haben die Möglichkeit, sich bis zum 10. September bei Dieter Harlos zu melden, damit dieser Fahrdienst organisiert werden kann.

Flohmarkt mit Bürgersprechstunde

Am Samstag, 12. Oktober 2019 findet der Flohmarkt im Bereich des Ladenzentrums zusammen mit einer Bürgersprechstunde statt. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Ideen, Anregungen und Themen für den Bürgerworkshop einzubringen.

Nächste Sitzung des BAR

am Dienstag, 10. September um 19:00

*Der BAR wünscht
Allen schöne, erholsame
Sommerferien.*



Wie erreichen Sie den BAR?

- Postanschrift:
BAR Bürger-Ausschuss Roßdorf, Dürerplatz 4/75, 72622 Nürtingen
- E-Mail: BAR-NT@web.de
- Mobil: 0152 292 33 776
- Facebook: BAR Bürger-Ausschuss Roßdorf
- oder Bürgerkasten / Kummerkasten im Ladenzentrum unter dem Schaukasten

Damen-Herren- Salon Widmaier
Großbettlingen, Nürtingerstr.54
&
Ärztlich geprüfte **Fußpflege** 
Tel. 07022/904223

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf


Diakonie Diakoniestation Nürtingen
Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen
07022-93277-0

DRK-Pflegedienst
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH  **Deutsches Rotes Kreuz**

Ambulante Pflege von Ihrem DRK.
Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH 
Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de

www.kv-nuertingen.drk.de

Gemeinschaftshaus wird vorübergehend geschlossen

aus der Presseerklärung der Stadt vom 28. Juni 2019:

Im Gemeinschaftshaus im Nürtinger Stadtteil Roßdorf wurden erhöhte Werte von PCB festgestellt. Betroffen sind die Räume der Stadtbücherei und der Saal im Gemeinschaftshaus. In der Bücherei liegen die Werte um die 2000 ng/m³, im Saal um die 3000 ng/m³. Nicht betroffen sind die Räume des Kindergartens und die Räume des Jugendtreffs. Die Werte hier liegen im Kindergarten unter 300 ng/m³ und in den Jugendräumen im Untergeschoss unter 400 ng/m³.

„Enthält die Luft weniger als 300 Nanogramm (ng) PCB pro Kubikmeter, so gilt dieser als langfristig tolerabel“, so Pressesprecherin Susanne Weisheit. Der Vorsorgebereich liegt zwischen 300 und 3000 ng pro Kubikmeter.

Die Werte im Gemeinschaftsraum um die 3000 ng/m³ erfordern Handlungsbedarf. Eine Schließung wird vom Gutachter empfohlen.

Die Werte der Bücherei sind erhöht aber nicht überschritten. Die empfohlenen Maßnahmen des Gutachters wurden von städtischer Seite geprüft und teilweise umgesetzt. So fand bei-



spielsweise eine Spezialreinigung im April dieses Jahrs in der Zweigstelle statt. „Leider haben wir festgestellt, dass diese Maßnahmen langfristig nicht ausreichend sind“, so Weisheit.

Der Gemeinschaftsraum und die Bücherei werden daher Ende Juli geschlossen. Erst nach einer Sanierung werden diese wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. (...)

Die Stadtverwaltung kümmert sich um Ausweichräume für Bücherei- und Saalnutzer.

weitere aktuellere Informationen:

Inzwischen wurde auch das Gesundheitsamt des Landkreises eingeschaltet, das bestätigte, dass die Schließung und Sanierung notwendig ist, auch wenn von einer ganz akuten Gefährdung von Besuchern und Mitarbeitern/innen nicht die Rede ist.

Laut Auskunft der Stadtverwaltung werden mit der Schließung und Sanierung nun auch weitere umfassende PCB-Messungen in allen Räumen und natürlich im Kindergarten Dürerplatz und auch in der Roßdorfschule vorgenommen, über die Meßergebnisse soll der Bürgerausschuss informiert werden.

Über die Kosten der Sanierung und die Dauer der Schließung kann derzeit noch nichts gesagt werden.

Für die Bücherei zeichnet sich eine Lösung ab, auch wenn die zuständigen Stellen dazu noch beraten und beschließen müssen.

Leserzuschrift zum Radstreifen in der Berliner Straße

Als einer, der fast täglich die Berliner Straße mit dem Fahrrad befährt, bin ich gegen die Aufhebung des Aufwärts-Radstreifens.

Der Grund ist die Beobachtung, dass die Berliner Straße bergaufwärts als Rennstrecke von den Autofahrern benutzt wird.

Man bekommt den Eindruck, dass die Autofahrer den Zeitverlust durch Stau- und Ampelstopps wieder aufnehmen.

Bei Einhaltung der Geschwindigkeit ist auch mit Schutzstreifen ein gefahrloses Begegnen möglich!

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Stahl



*Liebe Roßdorfer,
bitte verwendet für Euren Hausmüll
nicht die öffentlichen Mülleimer!*



Ignace Didavi - einziger Roßdorfer im Nürtinger Gemeinderat

Auf die Menschen ausgerichtet



Freitagmittag. Ein heißer Junitag. Ignace Didavi hat sich etwas verspätet, sein Termin hat länger gedauert. Stammgast ist er in der „Linde“ in Zizishausen (in der Nähe seines Arbeitsplatzes), bestellt eine Scheibe Leberkäse mit Kartoffelsalat. Der Mann aus Afrika isst schwäbisch, dazu eine Apfelsaftschorle.

Wir reden über seine Kandidatur, über seine Wahl zum Stadtrat in Nürtingen. Dem einzigen Stadtrat aus dem Roßdorf im neuen Nürtinger Gemeinderat;

der Bevölkerungszahl nach müssten es drei sein. Aber „der Wähler“ hat so entschieden.

Eigentlich wollte Didavi gar nicht kandidieren; mit Beruf, Familie und seinem großen ehrenamtlichen und erfolgreichen Einsatz beim SPV05 als Trainer war er ausgelastet genug. Aber dann hatte ihn Ferzi Sarioglan angesprochen, sie kennen sich gut, da gibt es einige Verbindungen, und so sagte er schließlich zu – nicht ahnend, vielleicht auch gar nicht hoffend, dass er so viele Stimmen erhalten würde, dass er in den Gemeinderat einziehen kann. Eine Idee hat er schon mal: Er will alle Stadträtinnen und Stadträte ins Roßdorf einladen, damit sie den Stadtteil besser kennenlernen. Vielleicht in die Pegasus-Räume im Stephanushaus. Und da gibt's dann interkontinentale Speisen, aus Afrika, aus Russland, aus Deutschland – bunt eben, wie das Leben im Roßdorf ist. Dieter Harlos, Vorsitzender des Roßdorfer Bürgerausschusses, hatte ja bereits eine ähnliche Idee – da könnten sich die beiden ja zusammentun.

Nun ist er also im Gemeinderat, und dass er, obwohl von Haus aus eher der SPD zugeneigt, bei der Nürtinger Lis-

te/Grüne gelandet ist, hat auch wieder mit Verbindungen zu tun. Und da wird er eine beruhigende, ausgleichende Stimme sein. Auf die Menschen ausgerichtet, und auf die Sache, um die es geht. Diese Einstellung hat er von seinem Elternhaus mitgebracht, die kann er in seinem Berufsfeld einbringen, und natürlich bei seinem Job als Trainer. Nicht auf die Hautfarbe kommt es an, nicht auf die Religion, letztendlich auch nicht auf die Parteizugehörigkeit. Und auch nicht auf den Pass – hat ihn doch jüngst ein AfD-Wähler darauf angesprochen: es gefalle ihm gar nicht, dass Didavi, als Schwarzer, einen deutschen Pass habe.

Mit solchen Äußerungen kann er aber umgehen. Und er weiß, dass sie nicht typisch schwäbisch sind. An den Schwaben schätzt er, dass, wenn man sich erst kennengelernt hat, sich ein gutes, freundschaftliches Verhältnis entwickeln kann. Bleibt zu hoffen, dass er diese Erfahrungen auch im Nürtinger Gemeinderat machen wird.

wow

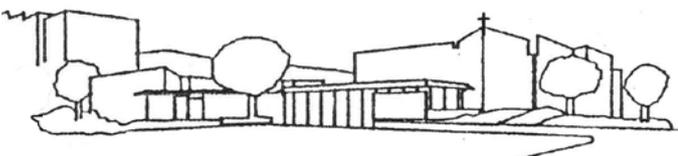
„... welch ein Singen, Jubilier'n ...“

Herzliche Einladung zum musikalischen Kaffee-Nachmittag unter der Kastanie beim Stephanushaus am Sonntag, 25. August ab 15:30

Es gibt Musik zum Tirilier'n von Arnold Eschbach, Susanne Steinmaier und Corina Guenther und Texte zum Sommer, liebenswerte Menschen im Gespräch rund um die Kastanie zu Kaffee und Kuchen. Für die Kinder gibt es Straßenmalcreide, Springseile und Seifenblasen.

Bei Dauerregen muss das Zusammenkommen leider ausfallen.

Infos bei Petra Haug, Tel. 42131



Die „Greenhorn-Saloon-Dancers“ im Waldheim



Am Donnerstagabend wird im Waldheim getanzt – es ist Line Dance-Training! Etwa 30 Tanzfreudige, darunter eine sehr kleine Anzahl Männer – bewegen sich in Reihen (Linien – daher der Name) zu moderner Musik unterschiedlicher Herkunft nach festgelegten Schrittfolgen – und haben erkennbar Spaß dabei!

Line Dance hat sich in den USA entwickelt, vermutlich aus den Gruppentänzen der verschiedenen Einwanderergruppen. Die Ursprünge waren eng mit der Country-Musik verbunden, die auch heute noch eine wichtige Rolle spielt, erweitert durch Pop-, Folk- und Tanzmusik aller Art.

Leiterin und Trainerin der hiesigen Gruppe ist Margarete Gleffe, die über ihren Mann, einen amerikanischen Luftwaffensoldaten, in Kontakt mit den USA und speziell dieser Tanzart

gekommen ist. Sie hat sich seit 20 Jahren in zahlreichen Fortbildungen und über mehrere Tanzprüfungen zur Übungsleiterin



qualifiziert und leitet die „Greenhorn-Saloon-Dancers“ seit deren Anfang im Jahr 2006. Der Name stammt übrigens von dem des ersten Übungslokals, des Großbettlinger Schützenhauses.

Was macht den Reiz, die Attraktivität des Line Dance aus? Spaß und Freude an der Bewegung zu Musik natürlich an erster Stelle. Dann ist es, so Margarete Gleffe, für Frauen die Möglichkeit, alleine zu tanzen – ohne, wie beim Paartanz, auf die häufig wenig tanz-

freudigen Männer angewiesen zu sein. Und dann spielt auch die Gemeinschaft eine besondere Rolle, in der eigenen Gruppe, aber auch bei Veranstaltungen mit anderen Line Dance-Gruppen, von denen es in der näheren und weiteren Umgebung einige gibt. Da viele der Schrittfolgen allen bekannt sind, kann man fast überall problemlos mittanzen.

Neben der großen Trainingsgruppe, bei der zwischen leichteren und fortgeschrittenen Tänzen differenziert wird, gibt es eine Auftrittsgruppe mit elf Stammtänzerinnen und einem -tänzer (Foto unten), die für Events wie Firmenfeiern oder Vereinsjubiläen gebucht wird. Ein Anfängerkurs kommt möglicherweise in diesem Herbst zustande.

Wer mehr über die „Greenhorn-Saloon-Dancers“ erfahren möchte, kann die Webseite der Gruppe aufrufen: www.greenhorn-saloon-dancers.de. Margarete Gleffe ist unter der Mobil-Nummer 0178 4863850 zu erreichen. Oder einfach mal am Donnerstag um 19 Uhr im Waldheim vorbeischaun!
skn



Czernoch ihr Radhaus am Rathaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de

Ein Frauencafé fürs Roßdorf?

Das Roßdorf braucht ein Frauencafé! Auf der Juni-Sitzung des Arbeitskreises „Leben im Roßdorf“, der sich zur Zeit in der Hauptsache mit Fragen und Problemen der Flüchtlinge beschäftigt, wurden mehrere Gründe für diesen Vorschlag genannt:

Viele Flüchtlingsfrauen aus dem islamischen Kulturkreis bemühen sich eifrig, die deutsche Sprache zu lernen, es fehlt ihnen aber an Möglichkeiten, das Erlernte anzuwenden, also die deutsche Sprache auch zu sprechen.

Diese Frauen haben, zumal wenn sie noch kleine Kinder haben, kaum die Möglichkeit, ihre Wohnung zu verlassen. Sie brauchen dringend Freiräume außerhalb ihrer vier Wände, um sich zwanglos mit anderen Frauen auszutauschen. „Wenn nur Frauen unter sich

sind, verhalten sie sich ganz anders, viel lockerer, als wenn ihre Männer dabei sind“, war die allgemeine Meinung. Es ist auch wichtig, dass auch deutsche Frauen dabei sind.

Es ist natürlich die Frage, wer ein solches Frauencafé initiieren könne. Ehrenamtliche werden sich sicher beteiligen, aber ohne amtliche Unterstützung wird es nicht gehen.

Deshalb jetzt schon mal ein Appell an interessierte und engagierte Roßdorferinnen, entweder bei der Vorbereitung eines Frauencafés mitzuwirken oder nur ganz einfach an den Treffen mit dabei zu sein. Natürlich können und sollen auch die Kinder mitkommen, die dann zusammen spielen können.

Noch ist es eine Idee, und es wird sicher einige Monate Vorbereitungszeit brauchen, um sie zu verwirklichen. Eine Anlaufstation könnte das städtische Integrationsbüro sein. Wer Interesse an der Frauencafé-Idee hat, kann sich an Evgenia Frank (Tel. 75 517) wenden, um mit ihr die Möglichkeiten auszuloten.

wow



bienenstrom 

IN KOOPERATION MIT

Biosphärengebiet Schwäbische Alb 

→ bienenstrom.de

Stadtwerke Nürtingen GmbH 

Aktionsplanungs Projekt
100-Jahre Biologische Vielfalt
2019

Apotheke
Rosßdorf

Elisabeth Dorer
Dürerplatz 5
72622 Nürtingen

im Ladenzentrum Dürerplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022 / 4 33 33
Fax: 07022 / 90 41 27
apotheke-rossdorf@t-online.de
apotheke-rossdorf@arcor.de

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten und auf unserer Homepage <http://www.apotheke-rossdorf.de>

Individueller Sonnenschutz durch Melanin-Messung!
Im August bei uns - Teilnahme kostenlos!

Machen sich im Roßdorf graue Steinwüsten breit?

„Viel Steine gab's und wenig Brot.“ So lautete früher ein Klagelied schwäbischer Bauern. Muss man heute sagen: „Viel Steine gab's und wenig Grün?“

Auch im Roßdorf machen sich hier und da schon graue Steinflächen breit, besonders in den Vorgärten. Wahrscheinlich meinen die Leute, diese Flächen seien pflegeleicht – was vielleicht für die erste Zeit auch stimmen mag. Aber in unseren Zeiten, in denen das Sterben von Insekten und Kleinlebewesen beklagt wird, sollte man sich wirklich überlegen, ob solche Steingärten zu verantworten sind. In Deutschland sollen bereits 15% der Vorgärten versiegelt sein.

Dabei ist es leicht einzusehen, was solche Versiegelung bewirkt: Die Artenvielfalt leidet. Die Vögel finden weniger Nahrung. Den Insekten fehlt es an Lebensraum. Das Kleinklima erwärmt sich, weil die Kies- und Steinflächen tagsüber Wärme speichern und sie nachts abgeben. Und es gibt weniger

saubere Luft, wenn die Grünflächen fehlen.

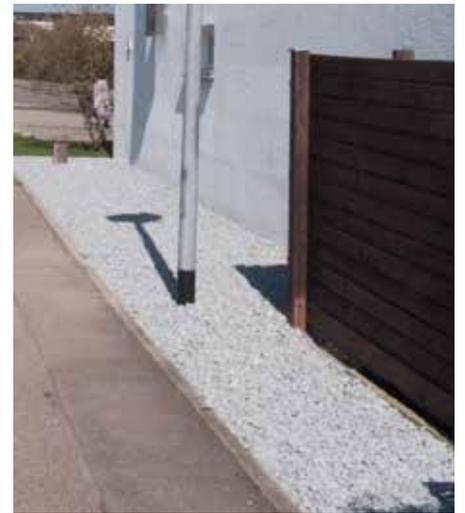
„Wer ein totes Steinbeet einem Garten vorzieht, lernt nichts über Werden und Vergehen“, schreibt die Süddeutsche Zeitung. Und es bestehe die Gefahr, dass für unsere Kinder und Jugend-



lichen eine Umwelt aus Schotter und Beton selbstverständlich werde. Untersuchungen haben auch gezeigt, dass die Farbe Grau negative Auswirkungen auf die menschliche Psyche hat. Wer gesund und leistungsfähig bleiben wolle, sollte sich mit belebter Natur

umgeben, sagen Studien (Süddeutsche Zeitung vom 1./2. Juni 2019).

Unser Roßdorf ist bunt. Was die Menschen angeht. Was Natur und – noch – die meisten Gärten angeht. Und so sollte es auch bleiben. wow



Wir suchen:

Examierte Pflegefachkraft ambulant in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten: Umfangreiche Sozialleistungen (ZVK), einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem motivierten Team, gutes Betriebsklima

Wir erwarten: Freude an der Arbeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit.

Voraussetzung: Sie haben einen PKW-Führerschein.

Auf einen ersten Kontakt mit Ihnen freut sich: Pflegedienstleitung Anja Thieme, Tel.: 07022/21788-20,

Mail: athieme@kpv-nuertingen.de

Krankenpflegeverein Nürtingen e.V.
Katharinenstraße 25, 72622 Nürtingen



Ab sofort können Sie im Lädle mit EC-/Girokarte bezahlen!



bei Einkäufen von mehr als 10 €

Dürerplatz 6a, 72622 Nürtingen, Tel. 07022-9319654, www.rossdorf-laedle.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 14.30 - 18.30, Sa 8.00 - 12.30

Grünflächen im Roßdorf:

Lebensqualität durch Artenvielfalt



Manch einer wundert sich vielleicht, warum einige Flächen im Roßdorf nicht mehr gemäht werden. Hat die Stadt kein Geld mehr für die Pflege? Das Gegenteil ist der Fall, wie Doreen Dörrwand vom Sachgebiet Grünflächen erläutert: „Wir wollen gepflegte Rasenflächen in scheinbar ungeordnete Wildnis umwandeln, denn dadurch werden sie zum Habitat für seltene Pflanzen und Tiere.“ Die Stadt Nürtingen ist Gründungsmitglied des Bündnisses Kommunen für biologische Vielfalt. Dessen wichtigstes Ziel ist der Schutz und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt. Parks, Wälder, Wiesen und Bäume prägen insbesondere Nürtingens Stadtränder. Sie schaffen ein attraktives und gesundes Wohnumfeld und bedeuten Lebensqualität. Gleichzeitig können wir durch sie die Vielfalt an Pflanzen und Tieren erleben. Für Flora und Fauna wieder-

um sind städtische Grünflächen wichtige Lebensräume.

Aus diesem Grund werden bei der Gestaltung und Pflege des öffentlichen Grüns auch ökologische Aspekte berücksichtigt. Es ist nachgewiesen, dass die Artenvielfalt auf einer stets gemähten Rasenfläche um ein vielfaches geringer ist, als auf einer Wiese. Wiesen sind besondere Lebensräume. Etwa die Hälfte aller in Deutschland beheimateten Pflanzenarten und 55 Prozent der Arten auf der „Roten Liste“ kommen hier vor. Durch intensives Mähen wird der Lebensraum der Insekten zerstört. Somit fehlt wiederum die Nahrungsgrundlage für die Vögel. Naturnahe Wiesen wirken auf den ersten Blick zwar eher unscheinbar und ungepflegt. Doch das wilde Durcheinander von Wiesenblumen, Gräsern und Wildkräutern ist ein Paradies für Erdhummeln oder Schmetterlingsar-

ten wie den Bläuling oder den Ritterfalter. Mit der geänderten Pflege und Umwandlung der städtischen Rasen in Wiesenflächen im Roßdorf soll die biologische Vielfalt gefördert werden. Gemäht werden die Flächen künftig nur noch zweimal jährlich. Je nach Witterung wird dann Ende Juni und Ende September gemäht. Der Grasschnitt wird danach abgeräumt, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen. Auch wenn es paradox klingen mag: Durch diese Abmagerung wird der Blütenreichtum gefördert, denn Kräuter können dann besser wachsen als Gras.

nt



Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich.

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser - skn - (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzel - wow - (Tel. 241406)

Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: roßdorf-jetzt@web.de

Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen
Auflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:

BIC: GENODES1NUE

DE66 6129 0120 0544 5440 30

KPV
Krankenpflegeverein Nürtingen e. V.
Katharinenstraße 25 - 72622 Nürtingen
0 70 22/
2 17 88 20
www.kpv-nuertingen.de

Wir helfen gerne
Häusliche Pflege
Nachbarschaftshilfe
Wohnen und Pflegen

100 Jahre KPV

Ben Daum rockt das Roßdorf

Erstes Open-Air-Konzert des Kindermusikers war ein voller Erfolg

Mehr als 200 begeisterte Kinder und Erwachsene ließen sich von den hochsommerlichen Temperaturen nicht abhalten und kamen am Freitag, 28. Juni, zum ersten Open-Air-Konzert des Nürtinger Kindermusikers Ben Daum, der mit seiner Band von Anfang an dem Publikum einheizte.

Spätestens beim rockigen Sound des „Wut-weg-Lieds“ blieb keiner mehr ruhig sitzen.

Zwei Geburtstagskinder wurden mit einer seiner CDs und einem selbst geschriebenen Geburtstagslied beschenkt, bei dem alle lauthals mitsangen. Doch auch die Eltern bekamen

auf ihre Kosten. Beim anschließenden Lied „Einer für alle – alle für einen“ stellte der passionierte Kindermusiker unter Beweis, dass er es – wie kaum ein anderer – versteht, Kinder zum Mitsingen zu animieren und der ganze Tiefhof des Jugendtreffs sang mit großer Begeisterung mit. Zum „Regen-



Mehr als 200 Zuschauer kamen zum Open Air von Ben Daum vor dem Gemeinschaftshaus

Mit Klassikern wie „Herzlich willkommen“ und „Komm und sei dabei“ ließ der Musiker die Herzen der Kinder höherschlagen und brachte die Zuhörer zum Tanzen und Springen. Dass wir verschieden sind, dies aber gar nichts ausmacht, sondern richtig cool ist, brachte der leidenschaftliche Kindermusiker mit seinem Hit „Zusammen genial“ gekonnt zum Ausdruck.

ein Dankeslied von Ben und den vielen Kindern. Zur Pause gab es dann als Highlight kostenloses Wassereis für alle kleinen und großen Besucher und eine große Wasserschlacht auf dem nahe gelegenen Dürerplatz.

Nach der Pause ging es genauso fetzig weiter wie im ersten Teil und die Kindergartenkinder kamen mit dem Lied „Ich bin gern im Kindergarten“ voll

bogenlied“ wurden 100 bunte Plastikbälle im Publikum verteilt, welche die Kinder voller Freude hin und her schlangen und am Ende des Liedes in die Mitte warfen. Als sich beim vorletzten Lied „Freunde sein für immer“ all die großen und kleinen Kinder zusammenschlangen, dass sie für immer Freunde bleiben wollen, war dies ein ganz besonderer Moment.

Aberundet wurde das Konzert mit zwei altbekannten Roßdorfschulliedern und dem klassischen „Auf Wiedersehen“, bei dem es wieder keinen auf den Sitzen hielt. Am Ende waren sich alle einig, dass dies ein gelungenes Konzert war und nach einer Wiederholung im nächsten Jahr verlangt. Um es mit den Worten einer jungen Besucherin auszudrücken: „Mir hat es gefallen und ich will, dass Du noch so ein Konzert machst!“

Wenn Daum nicht auf der Bühne steht, arbeitet er Schulsozialarbeiter in der Nürtinger Roßdorfschule.

Nürtinger Zeitung vom 3.7.1019

Umbauarbeiten im Heizkraftwerk

Das Heizkraftwerk am Dürerplatz erhält im August 2019 eine redundante Druckhaltung, die dafür sorgt, dass der Systemdruck im Fernwärmenetz weiterhin konstant bleibt. Die neue Anlage ersetzt eine 16 Jahre alte, einschienige Anlage. Dadurch wird die Versorgungssicherheit zukünftig deutlich erhöht.

Die Stadtwerke Nürtingen GmbH weist hiermit vorsorglich darauf hin, dass es während der Baumaßnahme zu gelegentlichen Beeinträchtigungen bei der Wärmelieferung im Stadtteil Roßdorf kommen kann.

Pressemitteilung Stadtwerke Nürtingen GmbH vom 10.7.2019

Heizkörper – Elektromobilität – Glasfaser:

Roßdorf wird zum Pioniergebiet

Die Stadtwerke Nürtingen GmbH lassen das Roßdorf nicht hängen: Auf verschiedenen Ebenen, bei der Ablesung der Heizkörper, bei der Ladestation für Elektrofahrzeuge oder im Bereich Glasfaser/Internet wird in der nächsten Zeit kräftig modernisiert.

Bereits im Winterhalbjahr 2018/19 hatte die Stadtwerke Nürtingen GmbH in zwei Informationsveranstaltungen – roßdorf-jetzt! – darüber berichtet – darauf hingewiesen, dass die alten analogen Heizkörper-Ablesegeräte durch neue digitale ersetzt werden. Wenn diese dann mit einer Funk-Funktion ausgestattet werden, können die Verbrauchsdaten direkt von der Stadtwerke Nürtingen GmbH ausgelesen werden, ohne dass jemand die Wohnung betreten muss. Eine solche Lösung empfiehlt sich, weil vermutlich ab 2022 eine neue EU-Richtlinie eine Verbrauchsanalyse fordert. Das kann dazu beitragen, dass Heizkosten gespart werden – das kommt dann sowohl der Umwelt als auch dem eigenen Geldbeutel zugute. Dieser Funkverkehr soll nun, und das ist das Neue, nicht über den 4G- oder 5G-Standard abgewickelt werden, sondern über den Standard LoRaWAN. Der ist, laut Volkmars Klauser, in Deutschland noch nicht sehr verbreitet, hat aber den Vorteil, mit sehr wenig Energie auszukommen und birgt damit kaum Risiken für die Gesundheit. Damit können allerdings auch nur geringe Datenmengen übertragen werden – für manche Menschen auch ein Vorteil. Nach einer Probezeit sollen dann außer dem Standort Roßdorf noch LoRaWAN-Antennen an fünf weiteren Standorten in Nürtingen für eine flächige Abdeckung von ganz Nürtingen mit LoRaWAN betrieben werden, um beispielsweise städtischen Betrieben



Stadtwerke-Chef Volkmars Klauser (rechts) lud „roßdorf-jetzt!“ zum Pressegespräch in sein Büro. Mit dabei Michael Klesse, der Leiter der Stromversorgung. Es ging um Heizungsablesung, Glasfaser und Elektromobilität.

oder anderen Einrichtungen Daten zu liefern. Im Winter zum Beispiel müssten Mitarbeiter rausfahren, um Temperaturen zu messen und die Eis- und Schneegefahren zu beurteilen. Dies könnte mithilfe von Sensoren vermieden werden, die per Funk die nötigen Informationen liefern.

Solche Sensoren sollen auch auf dem Parkplatz vor der Elektro-Ladesäule im Roßdorf (und an anderen Standorten) angebracht werden, um per App feststellen zu können, ob der Parkplatz zum Laden des E-Autos frei oder belegt ist. Solche Sensoren könnten auch feststellen, wie hoch der Wasserstand in den Regenüberlaufbecken ist, und vieles mehr.

Auch im Bereich Glasfaser und Internet wird das Roßdorf „aufgerüstet“. Es gibt jetzt eine Einigung mit der Telekom, so dass die Stadtwerke Nürtingen GmbH

als Provider (Anbieter) zunächst die (alten) Telekom-Leitungen benutzen darf.

Finden sich im Roßdorf genügend Kunden, die auf das Angebot der Stadtwerke Nürtingen GmbH für Telefon und Internet eingehen, wird dann das Telekom-Netz durch einen Glasfaser-Anschluss bis ins Haus ersetzt. Glasfaserleitungen sind störungsärmer, schneller und können unbegrenzt Daten übertragen, also zum Beispiel Fernsehsendungen und Streamingdienste. „Die Daten-Autobahn für jeden ist vorhanden“, sagt Stadtwerke-Chef Klauser, „und, wenn die Kunden es wünschen, können die Ausfahrten und Anschlussstellen zu ihren Häusern eingerichtet werden.“

wow

Teilen im Roßdorf



der Unterstützungsfond der ev. Stephanusgemeinde

Ihre Spende kommt ganz direkt bei Ihren bedürftigen Nachbarinnen und Nachbarn in unserem Stadtteil an!

Mehr Informationen und Spendenkontonummer unter www.ev-kirche-rossdorf.de (auch online-Spende möglich)



Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste in der Stephanuskirche

jeweils um 9:30

So 4. August (Brückner-Walter)

So 11. August (Lautenschlager)

So 18. August (Kook)

So 25. August (Graf)

So 1. September (Baumann)

So 8. September (Bonnet)

So 15. September (Kook)

So 22. September (Frank),

So 29. September (Sender)

Gespräche am Abend

Di 6. August · 19:30

Stephanustreff:

Di 18. August

Gemütlicher Grillabend

Musikalischer Kaffee- Nachmittag unter der Kastanie

So 25. August · 15:30

Gespräche am Abend

Di 3. September · 19:30

Nachmittagsakademie unterwegs

Mo 16. September · 15:00

Entdecken Sie die digitalen Medienwelten – die Stadtbücherei Nürtingen lädt ein. (Katja Seidel und Team)

Besuchsdienst

Di 17. September · 14:15

Kirchengemeinderatssitzung

Mi 18. September · 19:00

wie immer öffentlich!

Gemeindedienst

Di 24. September · 15:00

Kindertreff

Fr 16:00 – 17:30 im Pega

für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter

Mädchentreff Kichererbsen

für Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren

Mi 16:00 – 17:30 (wieder ab Oktober)

Evi Handke Tel. 7386415

Kath. Stephanusgemeinde

Gottesdienste

wenn ohne Ortsangabe
in St. Stephanus

4. August · 10:00 · St. Johannes

Evangelist · Eucharistie,
gemeinsamer Gottesdienst

10. August · 18:30 Eucharistie

18. August · 9:00 Eucharistie
mit Kräuterweihe

25. August · 10:30 Wortgottesfeier

1. Sept. · 10:00 · St. Johannes Evangelist · Eucharistie, gemeinsamer Gottesdienst

7. Sept. · 18:30 · Eucharistie

10. Sept. · 18:30 · Eucharistie

14. Sept. · 9:30 · Einschulungsgottesdienst

14. Sept. · 16:00 · Hamrother Heimatgemeinschaft, Kirchweihgottesdienst

15. Sept. · 9:00 · Eucharistie,
Kirchweihfest mit Kirchenchor

17. Sept. · 18:30 · Eucharistie

22. Sept. · 10:30 · Wortgottesfeier

24. Sept. · 18:30 · Eucharistie

29. Sept. · 10:30 · Eucharistie zu
Erntedank

Rosenkranz mittwochs · 18:30 Uhr

Ökumenische Termine

Ökum. Seniorengymnastik

Do · 16:00 – 16:45

(nicht in den Ferien)

Lisbeth Greiner

Ökum. Seniorenclub

Di 17. September · 14:30

„Die Ostalb – Sagen und Mythen“
Ostalb, Burg Katzenstein, Charlottenhöhle“



Notrufnummern

Polizei 110

Polizeirevier Nürtingen 9 22 40

Polizeiposten Roßdorf 41099

Feuerwehr 112

Rettungsdienst/Erste Hilfe 112

Krankentransport 19 222

Notfall-Praxis 19 292

Ärztl. Notfallpraxis 116 117

Giftnotruf Freiburg 0761 / 19 240

Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst 4060

AK Leben 39 112

Telefonseelsorge 0800-1110111
oder 0800-1110222

AG Hospiz Nürtingen:

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

Sperrmüllentsorgung: bei Anfragen oder Beschwerden: Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000 oder Stadt Nürtingen Tel. 07022/75-262

Ökumen. Mittagstisch

- 7. Aug. Mexikanischer Reistopf (mit Fleisch), Salat, NT
- 14. Aug. Lachsnudeln, Salat, NT
- 21. Aug. Schweinebraten, Spätzle, Salat, NT
- 28. Aug. Zucchini-auflauf, Kartoffeln, NT
- 4. Sept. Mexikanischer Reistopf, Salat, NT
- 11. Sept. Tafelspitz mit Meerrettich-soße, Kartoffeln, Salat, NT
- 18. Sept. Hähnchenschlegel, Kartoffeln, Gemüse, NT
- 25. Sept. Alplermakkaroni mit Speck und Käse, Apfelbrei, Salat

Sonstige Termine

Sitzung des BAR

Di 10. September · 19:00

„Mein Weg ins Roßdorf“ (s.S.3)

Do 26. September · 19:00

Café im Foyer & Spieleabend Continental

finden wegen der Schließung des Gemeinschaftshauses bis auf weiteres nicht statt.